

Wir können auch barrierefrei!

Barrierefreiheit im Bad assoziieren immer noch viele Menschen mit Sterilität und Pflegeheimatmosphäre. Dabei ist genau das Gegenteil der Fall: Der Umbau in ein großzügiges barrierefreies Badezimmer verwandelt den Raum in einen modernen Bereich, in dem man sich gerne aufhält und in dem sich auch körperlich beeinträchtigte Menschen sicher fühlen.

Das Badezimmer ist in Bezug auf die Barrierefreiheit das bestimmende Element einer Wohnung. In den vergangenen Jahren entwickelte sich ein starker Trend hin zur barrierefreien Wohnraumgestaltung.

Barrierefreiheit kann aber noch mehr: Planen Sie sich einen Schminkplatz ein, an dem Sie gemütlich sitzen können. So haben Sie Ihre Utensilien immer griffbereit und erfreuen sich an der optimalen Ausleuchtung durch die seitlich am Spiegel angebrauchten Leuchten.

Wir möchten Sie in die Lage versetzen, das barrierefreie Bad mit einem barrierefrei nutzbarem Badmöbel abzurunden. Die Basis für unsere Planungen ist die DIN 18040-2 als 'Planungsgrundlage für barrierefreies Bauen'.



Welche Elemente kann ein barrierefreies Bad beinhalten?

- + Grundriss mit möglichst viel Bewegungsflächen zwischen den Sanitärobjekten
- + Schiebetüren bzw. Drehtüren, die nach außen öffnen
- + Schwellenlose Tür
- + Halte- und Stützgriffe
- + Kontrastreiche Gestaltung in Material und Farbe: hilft bei altersbedingt nachlassender Sehkraft, da Unterschiede klarer zu erkennen sind
- + schwellenloser Einstieg in die barrierefreie Dusche
- + Hilfsmittel zum Duschen wie Duschsitze
- + rutschhemmende Bodenbeläge, vor allem in Dusche und Wanne
- + Badewanne mit Tür
- + Barrierefreies WC

...und was ist bei den Badmöbeln zu beachten?

- + Unterfahrbares barrierefreies Waschbecken
- + Ablageflächen rund um das Waschbecken
- + Armaturen als Einhebelmischbatterien
- + Verbrühschutz an Armaturen
- + niedrig angebrachte Spiegel, mindestens 100 cm hoch
- + Raumspar-, Flachaufputz- oder Unterputzsiphon



Rund um das Waschbecken

Barrierefreie Waschtische können sowohl im Stehen als auch im Sitzen genutzt werden. Entsprechend der Körpergröße ist eine ausreichende Beinfreiheit von 65 bis 70 cm Höhe zu berücksichtigen und eine daraus resultierende Waschtischoberkante von 80 bis 85 cm. Verletzungen durch den Siphon, wie unbemerktes Anstoßen oder Verbrühungen durch sich sammelndes Wasser, werden durch den Einbau eines Flachaufputzsiphons verhindert.

Vorteile unseres Waschplatzes:

- + seitliche Ablageflächen bieten Stellflächen für den täglichen Bedarf
- + Die Waschtisch-Konsole dient als Handtuchhalter
- + Schränke und Regale sorgen für ausreichend Stauraum

Wichtig zu wissen:

Ein Waschtischunterschrank kann jederzeit nachgerüstet werden. Wir bieten Ihnen millimetergenaue Lösungen in unterschiedlichen Höhen.



Was sagt die DIN 18040-2 über den Spiegel?

Da der Waschplatz sowohl im Sitzen als auch im Stehen genutzt werden kann sollte der Spiegel mindestens 100 cm hoch und unmittelbar über dem Waschbecken angeordnet sein.

Es empfiehlt sich, einen geraden Spiegel anzubringen. Eine Betrachtung im Kippspiegel erfordert eine rückwärtige Überstreckung der Halswirbelsäule und kann damit zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.

Was kann unser Spiegel?

- + mit einer Bauhöhe von 112 cm kann er auf 200 cm Höhe aufgehängt werden
- + Die aufgesetzte Corner-Beleuchtung strahlt nach vorne und ins Gesichtsfeld und sorgt so für eine optimale Beleuchtung.
- + Der Spiegel ist wie alle Creativ-Bad Möbel individuell planbar.



Entdecken Sie uns und unsere Badmöbel...

- Eine eigene, mit moderner Technik ausgestattete Produktion im Sauerland
- Eigenes Plattenlager und eigene Plattenaufteilsäge für die millimetergenaue Planung von Möbeln
- Als 2-Stufler: die direkte Belieferung und Abrechnung, inkl. Frachtkosten
- Waschtischunterschränke für **alle** im Markt befindlichen unterbaubaren Markenwaschtische
- Planbare Waschtische und Möbelgruppen und eine Vielzahl vorgeplanter Möbelsets
- Konsolenplatten, Spiegelschränke, umfangreiche Ergänzungsschränke
- Einbauspiegelschränke mit optimaler Lichtausbeute

...und unsere Liebe zum Handwerk!

Unsere Produktion im sauerländischen Hallenberg verbindet moderne Technik mit Handarbeit. Die Erstellung der Möbel übernehmen ausgebildete Tischler und Schreiner. Da ein Großteil der hergestellten Möbel Sonderanfertigungen sind, ist jeder einzelne Mitarbeiter mit Liebe zum Detail am Werk.



Made in Germany



www.badmoebel.de